

Liebe Claudia, lieber Calvin und liebe Trauergemeinde,

die Nachricht von Thomas Zimmermanns Tod hat auch uns schmerzlich getroffen. Unser Verein, der Vorstand der Visuellen Kultur und die Mitglieder des Fanclubs deaFCBasel sind alle unendlich traurig, dass unser Freund Thoz nicht mehr unter uns körperlich weilt. Es ist kaum zu begreifen – noch vor zwei Wochen war er bei unserer Regionalkonferenz so fröhlich und zuversichtlich.

Liebe Trauergemeinde, fröhlich und bescheiden, so kannten wir unseren Thoz nun seit mehr als zwanzig Jahren. Als liebenswertes Wesen ist er uns schnell ans Herz gewachsen. Er packte mit an und füllte das Ehrenamt mit ansteckender Ausstrahlung und ganzer Leidenschaft aus. Ein Mensch, der seinen Mitmenschen viel Gutes tat und Freude bereitete. Wir werden ihn schmerzlich vermissen - unseren Freund Thoz als wertvollen Menschen und sein besonderes Engagement für die vielen Vereine. Wir verlieren mit ihm eine grosse Persönlichkeit, deren Charisma und Charme wir in dauernder, dankbarer Erinnerung behalten werden.

Thoz hat während seiner Freizeitbeschäftigung eine grosse Zahl von überlegten und zielorientierten Angeboten für die Gehörlosengemeinschaft eingebracht.

Im Jahr 1997 fragte mich Thoz, ob unser Verein „Emotion Pictures“ mehr Kultur statt nur Videoproduktion anbieten könnte. Von da setzte er sich als Initiant für die Vereinsumbildung von „Emotion Pictures“ in Visuelle Kultur, Gebärdensprachkultur und Kommunikation Region Basel ein. Zugleich fand das erste Kommunikationsforum KOFO in der Schweiz statt. Seitdem werden immer wieder Kommunikationsforen in der ganzen Deutschschweiz durchgeführt. Nebenbei hat er verschiedene Kurse und Bildungsmöglichkeiten für die Gehörlosen zustande gebracht.

Thoz ist Mitgründer von Deaf Slam. Er hat die Brücke zwischen der Gehörlosenwelt und der Hörendenwelt aufgebaut. Namhafte hörende und gehörlose Poetry- und Deaf-Slammer duellierten sich letztes Jahr zum Beispiel in Basel entweder akustisch oder visuell.

Visual Festival war irgendwie sein Lebenswerk, er hat unglaublich viel Zeit dafür investiert und war viermal OK-Präsident von dieser grossen Veranstaltung. Beim letzten Visual Festival 4 wurden zusätzlich bilinguale Vorträge, Gebärdensprach-Performance für Kinder und Erwachsene und öffentliche Führungen der Visual Ausstellung, die sowohl den Alltag als auch die Kommunikation der Hörbehinderten auf Bildern darstellt, angeboten. Diese Veranstaltungen waren stets erfolgreich, die Sponsorsuche war einer seiner Stärken.

Neben Kultur und Politik war er in der Sportwelt auch sehr präsent. Eine Zeitlang hat er aktiv Badminton und Unihockey gespielt. Ausserdem war er ein eingefleischter FCB-Fan und gründete mit zwei Kollegen einen Fanclub namens deaFCBasel. Seitdem fieberte er regelmässig mit und genoss in vollen Zügen viele sensationelle Siege auf verschiedenen Ebenen.

Liebe Claudia und Calvin, liebe Trauergäste: Im Namen des Vorstands der Visuellen Kultur und aller Mitglieder des Fanclubs deaFCBasel wünsche ich Euch die Kraft, diesen Schicksalsschlag auszuhalten bzw. zu verarbeiten. Mit grosser Bewegung und tiefer Trauer sprechen wir Euch unser aufrichtiges Mitgefühl und tiefempfundenes Beileid aus.